



**Thomas Flemming**  
**Berlin im Kalten Krieg**  
Der Kampf um die geteilte Stadt

80 Seiten, 55 Abbildungen und eine Karte, Paperback  
9,90 €/ 18,30 SFr  
ISBN 978-3-8148-0162-9

englischsprachige Ausgabe.  
ISBN 978-3-8148-0166-7

Der Amerikaner Allan Lightner, ein Mitarbeiter der US-Mission in West-Berlin, wollte im Oktober 1961 zu einem Theaterbesuch in den Ostteil der Stadt fahren. Die DDR-Volkspolizei am Checkpoint forderte ihn auf, seinen Ausweis zu zeigen. Lightner weigerte sich, weil dies einen Eingriff in die alliierten Rechte bedeutete, nach denen sich Angehörige der Besatzungstruppen zwischen den Sektorengrenzen frei bewegen durften. Er kehrte mit einer Eskorte von US-Militärpolizei zurück und wurde ohne Ausweiskontrolle durchgelassen. Solche Vorfälle häuften sich, bis schließlich am Morgen des 25. Oktober amerikanische Panzer in Stellung gebracht wurden ... Der Kalte Krieg drohte in Berlin in eine heiße Phase zu geraten.

Dieses Buch beschreibt kurz und prägnant die dramatischen Ereignisse von Blockade und Luftbrücke, den Volksaufstand vom 17. Juni 1953, den Bau der Mauer, Fluchtgeschichten, Geheimdienstaktivitäten und den Zusammenbruch des Eisernen Vorhangs.

**Thomas Flemming**

*Geboren 1957, studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie an der FU Be4rlin. Mitarbeit an historischen Ausstellungen sowie zahlreiche Veröffentlichungen zur Nachkriegsgeschichte und zur Geschichte Berlins.. Im be.bra verlag erschienen von ihm u. a. „Kein Tag der deutschen Einheit – 17. Juni 1953“, (zus. mit Bernd Ulrich) „Vor Gericht. Deutsche Prozesse in Ost und West nach 1945“ sowie (zus. mit Hagen Koch) „Die Berliner Mauer“.*

**Kontakt und weitere Informationen:**

Ingrid Kirschey-Feix  
be.bra verlag, Pressestelle  
Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819  
E-mail: [i.kirschey-feix@bebraverlag.de](mailto:i.kirschey-feix@bebraverlag.de)  
[www.bebraverlag.de](http://www.bebraverlag.de)